

4857

frei

9,60 - m - Kielschwertkreuzer

DAS größte und meist beachtete Segelfahrzeug auf der diesjährigen Großen Berliner Wassersport-Ausstellung war ein 40-m-Kielschwertkreuzer von nicht ganz 10 m Länge über Deck. Der Grundgedanke bei der Schaffung dieses auf der Potsdamer Bootswerft Beelitz in erstklassiger Werkmannsarbeit ausgeführten Fahrzeugs war die uneingeschränkte Brauchbarkeit sowohl auf Binnengewässern als auch auf See. Eine weitere Forderung war die nach größtmöglicher Schnelligkeit. Es ist selbstverständlich, daß die verlangte Verwendungsfähigkeit auf unseren deutschen Binnengewässern einen möglichst geringen Tiefgang und ein sehr handliches, wendiges Fahrzeug voraussetzt. So hat der Konstrukteur Artur Tiller den Tiefgang auf das geringste Maß, auf nur 0,85 m, beschränkt. Gleichzeitig wurden das vordere und hintere Totholz stark beschnitten, so daß das „Tiller-Girl“, wie es benannt worden ist, beim Überstaggehen dem Ruder augenblicklich gehorcht.

Die inzwischen mit dem Boot vorgenommenen Probefahrten verliefen sehr befriedigend; besonders überraschte die außergewöhnliche Schnelligkeit, die das Boot unter den verschiedensten Verhältnissen entwickelte und die scheinbar im Widerspruch zu seiner schweren, kräftigen Bauausführung steht. Die für ein Seeboot unbedingt erforderliche Unkenterbarkeit erhält das „Tiller-Girl“ durch einen Außenballastkiel von rund 1000 kg Gewicht. Hierzu kommt das etwa 85 kg wiegende, stählerne Schwert, dessen Gewichtsschwerpunkt in herabgelassenem Zustande noch beträchtlich unter dem des Ballastkieses liegt. Des weiteren sind überdies etwa 125 kg tief gelagerten Innenballastes vorgesehen. Diese Ballastkielanordnung ergab ein unkenterbares und in Verbindung mit der wasserdichten Plicht ein unsinkbares Boot. Das sind zwei Forderungen, die ein seegehender Fahrtenkreuzer erfüllen soll.

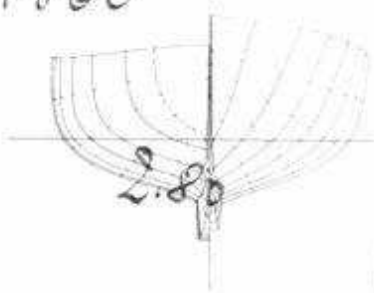
Der in den Rissen wiedergegebene etwas geänderte Einrichtungsplan zeigt fünf feste Schlafplätze sowie eine geräumige Toilette mit fest eingebautem Unterwasserpumpklosett, ferner viel Schrankraum. Während die Küche an Steuerbordseite gleich am Niedergang eingebaut ist, wurde der Kajütklapp-tisch mit dem Schwertkasten in Zusammenhang gebracht. Alles in allem stellt das „Tiller-Girl“ einen bequem und behaglich eingerichteten Fahrtenkreuzer mit ausgezeichneten Segeleigenschaften dar. Es ist der richtige Bootstyp für den Binnensegler, der seine Ferien auf See zu verleben gedenkt, nicht zu beengt im Raum sein will und ein Fahrzeug wünscht, auf das er sich verlassen kann. Die Hochtakelung von 40 m erfüllt die Forderung leichter Bedienbarkeit.



40-m-Kielschwertkreuzer „Tiller-Girl“ auf der Berliner Wassersport-Ausstellung. Photo: Tiller.

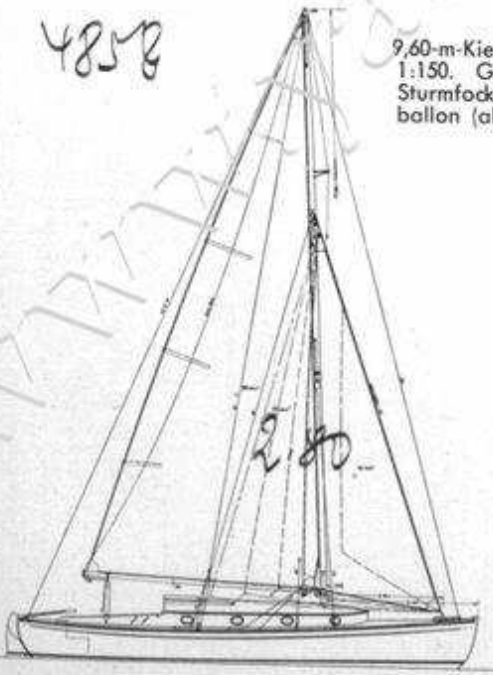
4860

9,60-m-Kielschwertkreuzer „Tiller-Girl“, entworfen von Schiffbau-Ingenieur A. Tiller, Berlin. Einrichtungsplan Maßstab 1:90. Länge 9,60 m, Breite 2,60 m, Tiefgang 0,85 m. Spantenriß Maßstab 1:60.



4858

9,60-m-Kielschwertkreuzer. Segelriß, Maßstab 1:150. Großsegel 29,50 m², Fock 1 10,50 m², Sturmfock 6,50 m², gr. Fock 12,50 m², Raumballon (als Spinnaker) 18,50 m², Kreuzballon 15,50 m².



4859

